



## Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/UKE/01/2024) vom 22.02.2024**

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Joachim Mohr

#### Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

#### Mitglieder

Herr Leon Bieberich

Herr Helge Cornehl

Frau Margret Diekötter

Frau Anke Dorl

Herr Jörg Erdmann

Frau Edith Gerhardt

Vertretung für Herrn Klaus Rösner

Frau Andrea Herrmann

Herr Roland Hildebrandt

Herr Dr. Siegfried Krause

Herr Hans-Georg Kurkutsch

Herr Rainer Lüddeke

Vertretung für Herrn Wolfgang Jahn

Herr Michael Meggle

Vertretung für Frau Thake Hansen-Lauff

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Dr. Bernd Schmidt

#### Gäste

Herr Karl Christian Fleischfresser

Gemeindevertreter

#### Protokollführer/in

Frau Michaela Büll

Amt Probstei

### Abwesend:

#### Mitglieder

Frau Thake Hansen-Lauff

Herr Wolfgang Jahn

Herr Klaus Rösner

Beginn:

19:01 Uhr

Ende

21:08 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 09.11.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Orientierungen zur Wahrung der Bürgerinteressen bei der Energie- und Wärmewende in Laboe - Antrag der SPD Fraktion
9. Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität und Stadtbe-  
grünung in Zeiten des Klimawandels - Antrag der Fraktion  
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
10. Einrichtung einer interkommunalen Projektgruppe für die  
Wärmewende - Interfraktioneller Antrag der Fraktionen SPD  
und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
11. Erarbeitung eines Hochwasserschutz Konzeptes - Antrag  
der Fraktion WIP
12. Silvesterfeuerwerk in Laboe - Antrag der Fraktion GEMEIN-  
SAM VOR ORT
13. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied Rainer Lüdekke gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung per Handschlag zur gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn damit in seine Tätigkeit ein. Herr Lüdekke ist als Vertretung für Herrn Wolfgang Jahn anwesend.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträ-**

ge)

Der interfraktionelle Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Tagesordnungspunkt 10 „Einrichtung einer interkommunalen Projektgruppe für die Wärmewende“ wird zurückgezogen.

Auf Nachfrage von Herrn Fleischfresser, gilt die Zurückziehung des Antrages auch für die Gemeindevertretung.

Von der Fraktion WIP liegt ein Änderungsantrag vor.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Antrag den Fraktionen, allerdings nicht der Amtsverwaltung übermittelt wurde und somit auch nicht in Mandatos hochgeladen werden konnte.

Der Änderungsantrag soll unter dem Tagesordnungspunkt 10 behandelt werden.

Es erfolgen keine Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Herr Wedel bittet zum Thema Hochwasserschutz, dass den Bürgern ein Höhenplan zugänglich bzw. im Internet veröffentlicht wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass über das GIS Portal des Landes SH entsprechende Karten mit Höhenangaben für jeden zugänglich zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende verweist auf den Tagesordnungspunkt 11 „Erarbeitung eines Hochwasserschutz Konzeptes“.

Frau Bührmann weist darauf hin, dass sich im NER schützenswerte Orchideenpflanzen befinden. Bevor dort die Arbeiten weitergehen, insbesondere bevor der Weg gebaut wird, bittet sie um Hinzuziehung von der ortskundigen Biologin Frau Hörger-Ahlers.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und teilt mit, dass die Arbeiten am 26.02.2024 weitergehen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie vom 09.11.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Sie gilt daher als genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Beschlüsse in nicht-öffentlicher Sitzung gefasst wurden.

**TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Mohr, verweist auf den umfassenden Umbruch auf dem Wärmemarkt. Fossile Energieträger verlieren zunehmend an Bedeutung. Der Run auf neue profitable Geschäftsmodelle um den künftigen Wärmemarkt beginnt und entsprechende Unternehmen klopfen bei den Gemeinden an.

Inzwischen hat ein Unternehmen eine Aufsuchungserlaubnis zur Förderung von thermalem Tiefenwasser beantragt. Das Unternehmen bietet an, bei Abschluss eines Wärmelieferungsvertrags mit einer Erkundungsbohrung für Tiefengeothermie zu beginnen. Gleichzeitig hat das Amt Schrevenborn einen Antrag für eine Aufsuchungserlaubnis vorbereitet, der dort kommenden Montag im Bau- und Umweltausschuss zur Abstimmung steht. Es bleibt abzuwarten, wer letztendlich die Genehmigung durch die Bergbaubehörde erhält.

Des Weiteren hat ein Unternehmen angeboten, ein Wärmenetz zu erstellen und Wärme aus Erneuerbaren Energien zu liefern.

Es handelte sich bei beiden Unternehmen lediglich um informative Gespräche, es gibt keine konkreten Angebote.

**TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister, Herr Voß, teilt zum Thema KfW 432 mit, dass die Steuerungsgruppe ein Büro aussuchen wird, welches ein energetisches Quartierskonzept planen soll. Das Quartier wird das Unterdorf umfassen.

**TO-Punkt 8: Orientierungen zur Wahrung der Bürgerinteressen bei der Energie- und Wärmewende in Laboe - Antrag der SPD Fraktion**

Herr Dr. Schmidt erläutert den Antrag.

Es findet eine Beratung statt.

Im Namen der LWG Fraktion beantragt Herr Plagmann, über die im Beschlussvorschlag aufgeführten Punkte Nr. 1 und Nr. 2 getrennt abzustimmen.

## **Beschluss:**

Über Nr. 1 und Nr. 2 des Antrages wird getrennt abgestimmt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Damit erfolgt eine getrennte Abstimmung.

Nr. 1

Die Gemeindevertretung beabsichtigt, bei der Wärme- und Energiewende in Laboe Chancen für

- a. die Wertschöpfung im Ort,
- b. günstige Lieferverträge für Laboer Haushalte und Unternehmen,
- c. die Beteiligung von Bürgern an Investitionen in Wärme und Energie sowie
- d. Erträge für die Gemeinde sorgfältig zu prüfen und möglichst Voraussetzungen für eine Realisierung zu schaffen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Nr. 2

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- a. bei Anfragen interessierter Parteien an der Produktion, Verteilung oder Speicherung von Strom und Wärme in unserem Ort diese über die kommunalpolitischen Absichten beim klimaneutralen Umbau der Energie- und Wärmeversorgung im Ort zu informieren und
- b. bei Anfragen interessierter Parteien diese aufzufordern, Vorschläge zu machen, wie die klimaneutrale Energie- und/oder Wärmeversorgung im Ort bei Wahrung der unter 1. genannten Ziele realisiert werden könnten.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 5	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**TO-Punkt 9: Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität und Stadt Begrünung in Zeiten des Klimawandels - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

Frau Dorl erläutert den Antrag.

Es findet eine Beratung statt.

Herr Dr. Schmidt teilt mit, dass die Klimainitiative bereit ist, sich um gemeindliche Flächen zu kümmern.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Grünflächenkataster soweit erstellt ist und in 10 Gebiete (Hauptthemen) eingeteilt wurde. Der Personalaufwand ist noch nicht enthalten. Er stellt das Kataster gern zur Verfügung.

Er teilt weiterhin mit, dass sich Laboe bei der Kiel-Region als Projektgemeinde für die Aufstellung von bepflanzten Sitzbänken bewirbt. Zudem plädiert er für Patenschaften für öffentliche Grünflächen durch Bürger/innen. Es soll ein Aufruf über „Laboe aktuell“ erfolgen.

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Mahd von Nutzrasen vermehrt Streifen stehen zu lassen, damit sich hier ein Lebensraum und ein Rückzugsgebiet für Pflanzen- und Tierarten entwickeln kann. Um die Akzeptanz der Bevölkerung zu verbessern, sollte am Rand weiterhin ein maximal 1m breiter Streifen gemäht werden.
2. Auf dem Straßenbegleitgrün soll -sofern die Verkehrssicherung es erlaubt- dauerhaft ein Lebensraum mit wilden Blühpflanzen ermöglicht werden. Schon in diese Richtung erfolgte Maßnahmen (Kreisel am Ortseingang) sollen integriert und weitergeführt werden.
3. Gemäß den Empfehlungen des Ortsentwicklungsplans der Gemeinde Laboe (Erhalt und Ergänzung von Grünflächen, beispielsweise durch Aufforstung) soll die Verwaltung prüfen, wo eventuell kleinflächig weitere Baumpflanzungen und Grünflächen im Ortsgebiet möglich sind. Diese Maßnahmen sollen insbesondere auch bei den geplanten Umgestaltungen von versiegelten Flächen (Hafengebiet, Promenade) berücksichtigt werden.
4. Die Verwaltung soll prüfen, ob Teilflächen der total versiegelten Reventloustraße durch Bäume und Grünanlagen bereichert werden können. Denkbar wäre eine versetzte Pflanzung von Bäumen und Grünanlagen, sodass der motorisierte Verkehrsfluss nur langsam vorankommen kann. Dadurch würde der Fußgänger- und Fahrradverkehr weiterhin weitgehend ohne Behinderung erfolgen können.

### **Finanzierung:**

Die Kosten für diese Maßnahmen können seit diesem Monat im Rahmen des Förderprogramms „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ bis zu 90% übernommen werden. Dazu sollte zeitnah ein Antrag bei der KfW erfolgen.

Zudem führt ein extensiveres Mähen zu Einsparungen für die Gemeinde durch einen zeitlich geringeren Einsatz des Bauhofs.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

**TO-Punkt 10: Einrichtung einer interkommunalen Projektgruppe für die Wärme-wende - Interfraktioneller Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, weist nochmals daraufhin, dass der interfraktionelle Antrag der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zurückgezogen wurde.

Herr Dr. Krause trägt den Antrag der Fraktion WIP vor.

Es findet eine kurze Beratung statt.

Herr Dr. Krause teilt mit, dass der Antrag abgeändert werden muss.

Herr Erdmann beantragt im Namen der CDU Fraktion eine Vertagung.

### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 7	Befangen: 0

Damit wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

Herr Dr. Krause teilt mit, dass der Antrag der WIP Fraktion neu formuliert und zur nächsten Sitzung vorgelegt wird.

### **TO-Punkt 11: Erarbeitung eines Hochwasserschutz Konzeptes - Antrag der Fraktion WIP**

Herr Dr. Krause erläutert den Antrag.

Es findet eine Beratung statt. Herr Cornehl merkt an, dass es nicht nur um den Hochwasserschutz geht. Herr Dr. Krause stimmt dem zu und verweist auf die Rückstauproblematik.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bisher keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, er beabsichtigt, für die Untersuchung 30.000,00 € in den Haushalt 2024 einstellen zu lassen. Im Hinblick auf mögliche Fördermittel ist davon auszugehen, dass die Gemeinde mindestens ein halbes Jahr vorfinanzieren muss. Der Bürgermeister schlägt vor, das Gutachtenergebnis zunächst in diesem Ausschuss vorstellen zu lassen.

### **Beschluss:**

1. Das Büro ITT wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem LKN und der Feuerwehr das Küstenschutzprogramm in Form eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Bereich Marina und Schwimmhalle fortzuführen.
2. Es sollte ebenfalls ein zeitliches Umsetzungskonzept vorgestellt werden.
3. Die Möglichkeit der Förderung der Maßnahmen sollte in der Höhe und nach zeitlichen Gesichtspunkten erarbeitet werden.
4. Für evtl. anfallende Beratungskosten sollten Finanzmittel in den Haushalt eingestellt werden.
5. Ergebnisse sind in einer der nächsten Gemeindevertretersitzungen vorzustellen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der geänderte Antrag angenommen.

**TO-Punkt 12: Silvesterfeuerwerk in Laboe - Antrag der Fraktion GEMEINSAM  
VOR ORT**

Herr Meggle erläutert den Antrag.

Nach kurzer Beratung zieht Herr Meggle den Punkt 1 „Zeitliche Eingrenzung“ des Beschlussvorschlages zurück.

Es wird eine getrennte Abstimmung über die verbleibenden Punkte 2 bis 6 beantragt.

**Beschluss:**

Über die Punkte 2 bis 6 des Antrages wird getrennt abgestimmt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit erfolgt eine getrennte Abstimmung.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie empfiehlt der Gemeindevertretung:

-Hinweisplakate zu den Schutzzonen/Feuerwerk jedes Jahr mindestens 3 Tage vor Silvester aufzustellen

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

-Pro Schutzzone mindestens 10 Hinweisplakate in A1 und/oder A0

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 1	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 7	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

-Außerhalb der Schutzzone weitere Hinweisplakate

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

-Die Schutzzonen sind auf den Hinweisplakaten grafisch deutlicher darzustellen

Stimmberechtigte: 15			
----------------------	--	--	--



Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 1	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

Damit ist der Antrag abgelehnt.

-An den Bürgermeister geht der Prüfauftrag, die Kosten für ein von der Gemeinde für alle Laboer Bürger und Bürgerinnen organisiertes zentrales Silvester-Happening (z.B. in Form einer umweltfreundlichen Lasershow) zu ermitteln und eine solche Veranstaltung in das Veranstaltungsangebot für 2024 hineinzunehmen, den bestmöglichen Ort und Zeitraum für eine derartige Veranstaltung festzulegen und rechtliche Möglichkeiten zu überprüfen, privates Feuerwerk auch im ganzen Ort einzudämmen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Meggle plädiert für Bündelung der Themen durch Bildung eines nichtständigen Ausschusses. Er kündigt einen entsprechenden Antrag an.

Herr Kurkutsch fragt nach dem Sachstand Radverkehr.

Der Bürgermeister berichtet, dass am Fördewanderweg und am NER in 2023 Zählanlagen aufgebaut wurden. Diese wurden von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs in Schleswig-Holstein e.V. (RAD.SH) zur Verfügung gestellt. Die Zählung am NER konnten nur für kurze Zeit ermittelt werden. Die Auswertungsergebnisse 2023 werden im Bauausschuss vorgestellt.

gez.  
Joachim Mohr  
- Ausschussvorsitzender -

gez.  
Michaela Büll  
- Protokollführerin -

gesehen:  
gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -

Gesehen:  
gez.  
Heiko Voß  
- Bürgermeister -